

Personalräte KOMPAKT

TARIF

V.i.S.d.P. Uwe Knechtel



Ausgabe Nr. 47



Bild: Canva.com

In dieser Ausgabe

Lehrgang für die Laufbahn des
gehobenen techn.
Verwaltungsdienstes
(Verwendungsbereich IT) Seite 1

Fernstudiengang
Verwaltungsmanagement Seite 2

Personalentwicklung im Tarifbereich

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Tarif Kompakt möchte Sie der BDZ über zwei Möglichkeiten der Personalentwicklung im Tarifbereich informieren. Gerade weil die Personalentwicklung der Tarifbeschäftigten oft sehr restriktiv behandelt wird, sollte jede Chance für ein Fortkommen aufgezeigt werden.

Lehrgang für die Laufbahn des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes (Verwendungsbereich IT)

Das Bundesministerium des Innern und für Heimat plant die Einrichtung eines zentralen Lehrgangs bei der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl, der andere Bewerberinnen und Bewerber aus dem Tarifbereich für den gehobenen technischen

Verwaltungsdienst (Verwendungsbereich IT) auf die Prüfung beim Bundespersonalausschuss vorbereitet.

Hierzu wurden alle Bundesressorts angeschrieben mit der Bitte entsprechenden Bedarf zu melden. Die Bundesfinanzverwaltung hat nach interner Abfrage für den Bereich des ITZbund und der Zollverwaltung Bedarf festgestellt. Soweit dem BDZ bekannt erfolgte bereits für 2026 eine Abfrage der Generalzolldirektion, insbesondere im MAPZ.



Tarif KOMPAKT
NR. 47



Die Lehrgangsinhalte werden in neun Modulen vermittelt. Jedes Modul umfasst 32 Lehrveranstaltungsstunden. Insgesamt umfasst der Lehrgang 288 Lehrveranstaltungsstunden inklusive eines Fernlehreanteils von 96 Lehrveranstaltungsstunden. Der Lehrgang erstreckt sich über ca. sechs Monate und beginnt stets zum 1. April eines Jahres. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs ist eine Verbeamtung im gehobenen Dienst möglich.

Die Feststellung der Laufbahnbefähigung erfolgt durch den Bundespersonalausschuss, voraussichtlich im Rahmen eines Unterausschusses bei der Hochschule des Bundes.

Der BDZ begrüßt diese ressortübergreifende Initiative der Personalentwicklung für den Tarifbereich um dringend benötigtes IT-Fachpersonal bedarfsorientiert einzusetzen.

Die BDZ-geführten Personalräte werden sich darüber hinaus dafür einsetzen, dass die für die Bundesfinanzverwaltung zur Verfügung stehenden Lehrgangsplätze deutlich aufgestockt werden.

Diese Vorhaben genügen jedoch für sich isoliert betrachtet nicht.

Der BDZ wird daher ferner die bisherigen Abstimmungen zur Anerkennung berufsakademischer Abschlüsse (z. B. Bachelor Professional) angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels im technischen Dienst (hier auch IT) beschleunigen, um diese für den Einstieg in die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes im Sinne einer noch fortzuschreibenden Bundeslaufbahnverordnung zu berücksichtigen.

Fernstudiengang **Verwaltungsmanagement**

Dem BDZ wurde bekannt, dass die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung beabsichtigt, im Jahr 2026 einen Studiengang „Verwaltungsmanagement“ mit bis zu 100 Aufstiegsbewerberinnen und Aufstiegsbewerbern bzw. Tarifbeschäftigten für alle Bundesressorts in Form eines berufsintegrierenden Fernstudiengangs einzurichten.

Tarifbeschäftigte erwerben durch den erfolgreichen Abschluss die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst im Zusammenhang mit einer Übernahme in das Beamtenverhältnis durch gesonderte Anerkennung.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums ist beabsichtigt, den Tarifbeschäftigten einen nach EG 9b bewerteten Arbeitsplatz, möglichst in der Stammdienststelle, anzubieten. Dies erfolgt unter Absehen einer Stellenausschreibung.

Für die Zollverwaltung (Tarifbeschäftigte) sind fünf Studienplätze vorgesehen.

Anfang März soll die Ausschreibung im MAPZ veröffentlicht werden. Studienbeginn ist der 1. April 2026.

Der BDZ. Wir machen Tarif!